



Die Brücherhof-Grundschüler zu Besuch in der Buchhandlung „Transfer“.

RN-FOTO GUTH

## Die knappe Zeit der Kinder

Hörder Buchhandlung und Dortmunder Schulen betreiben gemeinsam Leseförderung

**HÖRDE.** Wenn es um die Lesefreude der Kinder von heute geht, ist die Perspektive oft pessimistisch. Die Freude am Buch nimmt in digitalen Zeiten ab. Nimmt man aber die Erfahrungen der Buchhändler von „Transfer“ in Hörde als Grundlage, ergibt sich ein anderes Bild. Seit einigen Wochen läuft in der Buchhandlung die Aktion „Ich schenke dir eine Geschichte“.

„Wir erleben fast jeden Tag, dass die Kinder der heutigen Zeit Büchern lange nicht so skeptisch gegenüber stehen, wie es vielerorts heißt. Fast jedes Kind hat mindestens ein Lieblingsbuch, von dem es

mit leuchtenden Augen erzählt“, sagt „Transfer“-Mitarbeiterin Ute Feuersänger. Am Ende hängt die Intensität des Lesens von der Förderung in der Familie ab. Aber Bücher bleiben wichtig.

### 800 Kinder

800 Kinder aus 32 Dortmunder Schulen haben allein über die Hörder Buchhandlung bei der Aktion mitgemacht. Vierte und fünfte Klassen aller Schulformen konnten die extra für die Geschenk-Aktion verfasste Geschichte „Das geheimnisvolle Spukhaus“ von der Kinder- und Jugendbuchautorin Henriette Wich bestellen. Verbunden mit einem

Besuch in der Wunschbuchhandlung, einem Gespräch über die Lieblingslektüre und einer Schnitzeljagd im Laden.

Als eine der letzten Schulen in der langen Reihe sind es die Viertklässler der Brücherhof-Grundschule, die das Geschäft am Platz an der Schlanken Mathilde unsicher

machen. Durchaus mit Interesse an dem, was da in den Regalen steht. Aber eben auch kurz vor der Phase, wo Handys zur wichtigen Beschäftigung werden.

### Hoher Druck

Und in der Schule der zeitliche Druck steigt. Viele Kin-

der, so berichten auch die Grundschullehrerinnen, kommen dann kaum noch dazu, in Ruhe zu lesen.

Auch deshalb ist „Transfer“-Inhaberin Birgit Lange-Grieving überzeugt davon, dass Aktionen wie „Ich schenke dir eine Geschichte“ wichtig sind. „Wir verstehen uns da auch als Partner von vielen Schulen und Einrichtungen, die Leseförderung betreiben.“ Eine Reihe von Schulen unterhält Lesekreise oder eigene Bibliotheken, im Stadtbezirk Hörde etwa die Weingartenschule am See, die Höchstener Grundschule und viele andere.

Felix.Guth

[@ruhrnachrichten.de](http://ruhrnachrichten.de)

### Welttag des Buches

■ **Anlass von** „Ich schenke dir eine Geschichte“ ist der Welttag des Buches am 23. April.

■ **Die Geschichten-Aktion** der Stiftung Lesen und des cbj-Verlags gibt es seit

1997.

■ **Sponsoren der** lokalen Aktivitäten bei „Transfer“ sind die Sparkasse Hörde und das Dortmunder Unternehmen „Igel Records“, das Hörbücher produziert.